

Protokoll:	Gemeinderat der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr. TOP:	121 5
	Verhandlung	Drucksache: GZ:	294/2016 StU

Sitzungstermin:	23.06.2016
Sitzungsart:	öffentlich
Vorsitz:	OB Kuhn
Berichterstattung:	-
Protokollführung:	Frau Sabbagh fr
Betreff:	Durchführung eines Projekts im Förderprogramm "Masterplan 100 % Klimaschutz"

Vorgang: Ausschuss für Umwelt und Technik vom 21.06.2016, öffentlich, Nr. 288

Ergebnis: mehrheitliche Zustimmung

Verwaltungsausschuss vom 22.06.2016, öffentlich, Nr. 228

Ergebnis: einmütige Zustimmung

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Städtebau und Umwelt vom 07.06.2016, GRDRs 294/2016, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Der Durchführung des vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit mit einer Summe von 695.226 Euro geförderten Projekts "Masterplan 100 % Klimaschutz der Landeshauptstadt Stuttgart" vom 01. Juli 2016 bis zum 30. Juni 2020 durch das Amt für Umweltschutz wird zugestimmt.
2. Vom zusätzlichen Personalbedarf beim Amt für Umweltschutz für das Projekt "Masterplan 100 % Klimaschutz der Landeshauptstadt Stuttgart" im Umfang von bis zu 96 Personenmonaten in der Entgeltgruppe EG 13 TVöD wird Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird ermächtigt, außerhalb des Stellenplans, während der Projektlaufzeit 1. Juli 2016 bis 30. Juni 2020 Personal im Umfang von bis zu 96

Personenmonaten einer Vollzeitkraft in der Entgeltgruppe EG 13 TVöD einzustellen. Die Personalkosten sind durch Einnahmen aus Fördermitteln (428.699 € für 57 Personenmonate) und durch Kostenerstattungen sowie Budgetmittel des Amts für Umweltschutz (300.100 € für 39 Personenmonate) gedeckt. Die Ermächtigung gilt nur, soweit die Personalkosten aus den genannten Positionen gedeckt sind.

3. Der Eigenanteil in Höhe von 66.632 Euro an den Sachaufwendungen wird im Teilergebnishaushalt THH 360 - Amt für Umweltschutz Amtsbereich 3607020 - Energiewirtschaft, Kontengruppe 42510 (sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) aus Mitteln zur Umsetzung des Energiekonzepts gedeckt.

StR Conz (FDP) erklärt, in der Kürze des Beratungsverlaufs seien Abstimmungen kaum möglich gewesen. Ohne eingehende Diskussion wolle seine Gruppierung so nicht zustimmen. Er beantragt, dass der Abschnitt Ernährung auf Seite 20 der Vorlage gestrichen wird.

OB Kuhn stellt fest:

Der Gemeinderat lehnt den mündlichen Antrag von StR Conz bei 4 Ja-Stimmen mehrheitlich ab und beschließt die Vorlage bei 2 Gegenstimmen und 6 Enthaltungen mehrheitlich.